

Streichung der Hundesteuer

Utl.: Tierfreunde Österreich begrüßen Steuerreform-Konzept der Neos =

Wien (OTS) - "Alle Argumente sprechen für eine sofortige Abschaffung. Die Hundesteuer ist wegen des Verwaltungsaufwands für den Staat unrentabel", bekräftigt Dr. Erich Goschler von den TIERFREUNDEN ÖSTERREICH. Der Verein hat mit seiner Petition "STOPPT DIE HUNDESTEUER" bereits über 21.000 Unterschriften gegen die Hundesteuer gesammelt. Warum es die Hundesteuer in Österreich immer noch gibt, ist unklar. Weltweit wurde die Hundesteuer in den letzten Jahren wegen ihrer Unrentabilität sukzessive abgeschafft. Österreich ist neben Namibia eines der letzten vier Länder mit einer Hundesteuer. Hundehalter kritisieren, dass die Besteuerung von Hunden unethisch, willkürlich und gegenüber anderen Tierhaltern diskriminierend ist. Zudem trifft die Hundesteuer insbesondere sozial schwache Bürger, wie alleinstehende Pensionisten mit Mindestbezug und junge Familien.

Die TIERFREUNDE ÖSTERREICH setzen sich für eine Abschaffung der volkswirtschaftlich und ethisch überholten Hundesteuer ein. Hundehalter können die Petition zur Abschaffung auf www.stoppt-die-hundesteuer.at unterstützen.

Die TIERFREUNDE ÖSTERREICH sind Österreichs Club für Tierhalter. Fundierte Information und Beratung sind Kernaufgaben der gemeinnützigen Organisation, die sich mit einem umfassenden Leistungspaket und Initiativen um die Anliegen von Haustierbesitzern kümmert.

~

Rückfragehinweis:

Dr. Erich Goschler (Mobil: 0680/5012337)
Mail: presse@tierfreunde.org
www.tierfreunde.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14144/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0197 2015-01-14/16:38

141638 Jän 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150114_OTS0197